

Годъ XXI.

Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ домѣ

Der Abonnementspreis beträgt 3 RM.

Mit Lieberfendung per Post	5 Mk.
Mit Lieberfendung ins Haus	4 Mk.

in der Redaction dieses Blattes im Schloß

Belegungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen



Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gubernements-Topographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Anfertiger beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

XXI. Jahrgang.

1873.

In Folge der von einigen Kameralhöfen ange-
regten Frage darüber, ob die Verfügungen der
städtischen Gemeinde-Institutionen und die Beschlüsse
der Land-Gemeinde-Versammlungen über die Mit-
tellosigkeit derjenigen Untermitlairs, welche ein
Recht auf die durch den Art. 30 der am 25. Juni
1867 Allerhöchst bestätigten Verordnung festgesetzten
Unterstützung von 3 Rbl. monatlich haben, von
der Polizei oder den Friedensvermittlern zu beglau-
bigen seien, hat das Departement des Reichsschatzes,
mit Genehmigung des Finanzministers, unter dem
6. October sub Nr. 85 den Kameralhöfen und
Provinzial-Regierungen zu wissen gegeben, daß,

24. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Landraths C. von Menjenkampff von 1000 Rbl. S. M.
25. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des wirklichen Staatsraths A. von Wiedenberff von 1000 Rbl. S. M.
26. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Ordnungsrichters Theodor von Helmersen von 1000 Rbl. S. M.
27. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Ordnungsrichters H. von Sivers von 600 Rbl. S. M.
28. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Alexander von Stryl von 500 R. S. M.
29. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Adolph Baron Pilar von Pilchau von 500 Rbl. S. M.
30. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Kirchspielrichters von Rathlef von 500 Rbl. S. M.
31. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Kreisdeputirten Georg von Stryl von 500 Rbl. S. M.
32. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Friedrich von Stryl von 200 R. S. M.
33. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Hermann von zur Mühlen von 100 Rbl. Silber-Münze.
34. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Theodor v. Huene von 100 R. S. M.
35. der am 14. December 1864 ingrossirten Forderung des Ordnungsrichters Hermann von Sivers von 1570 Rbl. S. M.
36. der am 14. December 1864 ingrossirten Forderung des Alexander von Stryl von 5584 Rbl. 67 Kop. S. M.
37. der am 14. December 1864 ingrossirten Forderung des dimittirten Ordnungsrichters Theodor von Helmersen von 1746 R. 90 K. S. M.

Einwendungen formiren zu können vermehren, ober- richterlich auffordern wollen, sich „dato“ dieser Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 30. April 1874 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Aclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführlich zu machen bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen gänzlich und für immer präclutirt und demgemäß alle oben sub 1 bis 37 incl. aufgeführten Schulden und Verbindungen sammt erwanigen Renten für erloschen und mortificirt erkannt und delirt werden sollen.

Riga-Schloß, den 30. October 1873.

Nr. 6951. 1

Demnach von der II. Section des Landvog- teigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansu- chen des Herrn Advocaten Pöngkau Namens des Vorstandes der Todtenbrüderschaft der Rigaer Gräber-Gemeinde ein Procl. in zur Mortification der nachstehenden, sich auf dem der impetrantisch- n Gräbergemeinde gebührenden und ihr am 18. Sep- tember 1859 öffentlich aufgetragenen, alhier im 3. Quartier des 2. Moskauer Vorstadttheils am Johannisstamm sub Pol. Nr. 75 belegenen Im- mobil ingrossirt befindenden, aufgestellten, noch nicht bezahlten Capitalforderung, deren Original- document angeblich abhanden gekommen, nämlich den 4. December 1859 für die Todtenbrüderschaft der Gräbergemeinde 1000 Rbl. nachgegeben worden, als werden die etwaigen Kinder der beregten Ob- ligation, sowie Alle und Jede, welche hinsichtlich derselben irgend welche Ansprüche formiren zu können vermehren wollten, desamittelt angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 27. April 1874, bei diesem Land- vogteigerichte in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten unter Vorbringung gehöriger Belege zu melden und anzu- geben bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclutifrist Niemand weiter werde gehört, das Originalschulddocument über das oberrühnte Ca- pital aber werde für mortificirt erachtet und dem impetrantischen Theil werde gestattet werden, sich ein neues Exemplar dieses Forderungsdokumentes ausfertigen zu lassen.

Nr. 981. 1

So geschähen Riga-Rathhaus in der II. Section des Landvogteigerichts, den 27. October 1873.

Nach Ausweis der Hypotheken-Register dieser Stadt ruht auf der alhier im Kaufhof sub Nr. 40 belegenen, der Kaufmanns-Witwe Elisabeth Trofimowa Burfowich gebührigen Bude sammt Apper- tinentien eine aus zwischen dem Herrn Peter Mi- kolajewich Koppilow, als Verkäufer, und dem

Herrn Ludwig Wilhelm Henningson, als Käufer am 19. Juni 1852 abgeschlossenen und am 20. Juni desselben Jahres sub Nr. 23 bei die a Rathe corroborirten Kaufcontracte originirte Kauf- schillingenrückstandsforderung im Betrage von 720 R. Diese auf die bezeichnete Bude speciel ingrossirte Forderung soll nach Angabe der gegenwärtigen Eigentümerin besagter Bude schon bezahlt sein, und ist solche Angabe auch bescheinigt worden; die Lösung der in Rede stehenden Forderung von der Hypothek hat jedoch nicht bewerkstelligt werden können, da das Hauptexemplar des mehrerwähnten Schulddocuments angeblich abhanden gekommen. Gegenwärtig hat nun die Kaufmanns-Witwe Elisabeth Trofimowa Burfowich um den Erlaß einer sachge- mäßigen Edictalladung behufs Deletion des in Rede stehenden Schuldpostens gebeten und ist diesem Gesuche dießseits gewillfahrt worden.

In solcher Veranlassung werden von Einem Eblen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche aus dem Besitze des oben näher bezeichneten Kaufcontracte, ursprünglich lautend auf die Summe von 1200 Rbl. S., irgend ein For- derungsrecht an die gegenwärtige Eigentümerin der zur Sicherstellung jener Forderung speciel ver- päßbarten Kaufsgebude Nr. 40 oder ein Pfand- recht an besagter Bude geltend machen wollen, desamittelt aufgefordert und angewiesen, solche An- sprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 15. December 1874 in gesetzlicher Weise anher anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Ansprüche u. Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anvertrauten Frist unterbleiben sollte, der Präclutition unterliegen und sodann zu Gunsten der Frau Provocontia diejenigen Verfügungen dießseits ge- troffen werden sollen, welche die Begründung in dem Nichtvorhandensein der präclutirten Rechte und Ansprüche finden. Insbesondere wird das obgedachte Schulddocument in Bezug auf die Frau Provocontia für gänzlich werthlos und nichtig er- klärt und das zur Sicherstellung der mehrerwähnten Forderung bestellte Pfandrecht von der Kaufspos- tunde Nr. 40 gelöscht werden.

Nr. 1403. 2

Dorpat-Rathhaus, am 2. November 1873.

Nachdem der Herr Rathsheer Kaufmann 1. Gilde Constantin Julius Falkenberg zufolge des zwischen ihn und dem Herrn dimittirten Kreis- deputirten Constantin von Knorring am 1. De- cember 1873 abgeschlossenen und am 10. October 1873 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontractes die alhier im 2. Stadtheil sub Nrs. 203 und 211 belegenen Wohnhäuser sammt Appertinentien für die Summe von 6840 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Versicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kai- serlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbekändigkeit des oberrühnten, zwischen dem Herrn Constantin Julius Falkenberg und dem Herrn Constantin von Knorring abgeschlossenen Kaufcontractes anerkennen, oder ringliche Rechte an dem verkauften Immobilien, welche in die Hypotheken- bücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in den- selben nicht als noch fortbauend offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobilien ruhende Re- allasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Nacherrechte geltend machen wollen, desamittelt auf- gefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 17. December 1874 bei diesem Rathe in gesetz- licher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumel- denden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anvertrauten Frist unterbleiben sollte, der Präclutition unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provocontia diejenigen Verfügungen dießseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvor- handensein der präclutirten Einwendungen, An- sprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungeklärte Besitz und das Eigenthum an dem alhier im 2. Stadtheil sub Nrs. 203 und 211 belegenen Immobilien dem Herrn Constantin Ju- lius Falkenberg nach Inhalt des bezüglichen Kauf- contracts zugesichert werden.

Nr. 1421. 2

Dorpat-Rathhaus, am 5. November 1873.

Von Einem Kaiserlichen Riga Wohnmärchen Kreisgerichte wird mit Bezugnahme auf das unter dem 14. April c. sub Nr. 805 erlassene Proclama in Verkaufssachen Neu Saltscher Gerichts, wie hier- durch geschieht, bekannt gemacht, daß das Kestlar-

Gesinde nicht 39 Tblr. 33 Gr. groß ist, sondern vielmehr einen Landeswerth von 40 Tblr. 24 Gr. catthalt, sowie daß das Kirpal-Gesinde nicht 38 Tblr. 3 Gr., sondern vielmehr 39 Tblr. 37 Gr. groß ist.

Palmar, den 19. Novbr. 1873. Nr. 1920. 3

Vom Waisengerichte, im Fel- linschen Kreise, wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das hiesige Gemeindeglied und Eigen- thümer des Löwmi-Gesindes Michel Kier hieselbst verstorben und sein sämmtlicher Nachlaß aufgenommen worden ist, und fordert unterzeichnetes Gemeindeg- gericht Alle und Jede, welche etwa Erbsprüche geltend zu machen meinen oder dem Verstorbenen Zahlungen zu leisten haben, hiermit auf, sich in der Frist von 6 Monaten a dato bei diesem Ge- meindegerecht zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter mit seinen Ansprüchen aufge- nommen werden wird und Verhehler der Abhandlung gesetzlicher Strafen unterzogen werden sollen.

Beiseel, Gemeindegerecht am 27. October 1873.

Nr. 424. 1

Ar norabdischawit uf to Concurs studimachann to Bez Altes Veel Behter gruntnecku Zehlob im Willum Wihtol effsch Unbernements-Zeitung Nr. 116, 119 un 123 tohy zaur scho sinams daribits, ka zaur Concurs spreeduma uohesina- fowaru ka Concursis ussetis un us schis deenas parahou deweji kas nepeetefushees uj scho spree- euma fawu prassischanas resti wahis ne eamanto.

Bez Altes pagasta teefas, tai 15. November 1873.

Nr. 87. 3

Kad tas Winkelmanuichas Blane mahjas salmeerefs Andrei Siglit parradu deht irr kenshrit kritits, tad teef wijsi tee, kas tam Andrei Siglit to parahou paltschit un arri tee, kam no tapascha kahdas tainas prassischanas buhtu, zaur scho us- ainiati, ar tabdam uidoohschanam un prassischanam wijs wehtal libbs 30. Januar 1874 gadu pee Winkelmanuichas pagasta teefas peeteitees.

Wehtal neweens netiks peenemits; bel ar pa- rahou flehejeem pehz lissumem isdaribits tiks.

Winkelmanuichas pagasta teefas, tai 30. Ok- toberi 1873.

Nr. 24. 1

No Muzah pilsmuichas pagasta teefas (Wal- meeres brandst) tohy wijsi zaur scho usajinabti, kam no ta mitrascha schabs wolstes Mutas mahjas gruntnecka Karl Peterscha kahdas parrahou praf- schichanas, ka ar tee, kam tas aisdewis buhtu, libbs 23. April 1874 pee schijs pagasta teefas peeteitees, jo pehz schi nofajzita termina netiks wahis neweens ar jawebn prassischanam peenemits; bel ar pa- rahou flehejeem pehz lissuma isdaribits.

Muzahn pilsmuichas pagasta teefas, tannai 23. Oktober 1874.

Nr. 107. 1

Mit Bezug auf die Publication in der Liv- ländischen Gouvernements-Zeitung sub Nrn. 67, 71 u. 73 c. wird hierdurch zur öffentlichen Kennt- niß gebracht, daß der Concurs über das Salomon Wajf Soffische Vermögen diesgerichtlich gehoben worden.

Nr. 2827. 2

Bauske-Rathhaus, den 13. November 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Meissen etc. thut das Wenden- Walsche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Frau Emptine von Boecklen geb. von Hujas, als Besizerin des im Wendenschen Kreise und Schenkenischen Kirchspiele belegenen Gutes Lohdenhof nachgelastet hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute ge- hörigen wackebuchmäßigen Gesinde, als:

1. Lyes Kaiser, groß 26 Tblr. 61³⁴/₁₁₂ Gr., auf den Lohdenhoffischen Bauer Andres Luhs für den Preis von 4000 Rbl. S.

2. Kaina Kaiser, groß 23 Tbl. 73¹¹/₁₁₂ Gr., auf den Bauer John Eglibt für den Preis von 3300 Rbl. S.

3. Berren Swelme, groß 48 Tblr. 49 Gr., auf den Bauer Mahz Lodding für den Preis von 7000 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute Lohdenhof ruhenden Hypotheken und Forde- rungen frei und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtserben an- zusehen sollen, als hat das Wenden-Walsche Kreisgericht selchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclama Alle und Jede, mit Ausnahme der obli- gen Mäter-Credit-Societät, und sonstiger ingrossir- ter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche un- alterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechts- gründe Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthums- übertragung gemachter Gesinde sammt allen Ge-

Händen und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die benannten Gefinde nebst allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien als selbstständige Hypothekensstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben Wenden, Kreisgericht den 26. October 1873. Nr. 4164. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. fügt das Dorpat'sche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Herrn Gotthardt Andreas Graf Mannteuffel, Eigenthümer des Gutes **Schloß-Ringen**, Victor von Ströf, Eigenthümer des Gutes **Luhde-Großhof** und H. v. Samson Himmelssterna, Eigenthümer des Gutes **Urbs**, die Erben des Herrn Otto v. Richter, Eigenthümer des Gutes **Kajaser**, der Herr Baron Carl v. Ungern-Sternberg, Eigenthümer des Gutes **Korast**, die Frau Caroline v. Staden, Eigenthümerin des Gutes **Duckershof**, die Herrn Carl Baron v. Vietinghoff, Eigenthümer des Gutes **Sennen** und Graf Sievers, Eigenthümer des Gutes **Warrol** hier selbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörstande der obengenannten Güter gehörige Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpat'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf diese Güter ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthumübertragungen nachstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 12. März 1874 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen und zwar:

I. des Gutes **Schloß-Ringen**, Kirchspiel **Ringen**:
Tiffi Nr. 41, groß 23 Tlhr. 72 Gr., auf den Bauer **Michael Tiffi** für den Preis von 2381 Rbl. S.

II. des Gutes **Luhde-Großhof**, Kirchspiel **Luhde**:
Mae Reiser und **Birri**, groß 40 Tlhr. 86 Gr., auf den Bauer **Andrit Birk** für den Preis von 8192 Rbl. S.

III. des Gutes **Urbs**, Kirchspiel **Anzen**:
Lasafse, groß 20 Tlhr. 27 Gr., auf den Bauer **Juhan Teller** für den Preis von 2500 Rbl.
Herjakurgu, groß 24 Tlhr. 49 Gr., auf den Bauer **Wierid Riksmann** für den Preis von 3500 R.
Alla-Kergo, groß 19 Tlhr. 68 Gr., auf den Bauer **Peep Kerge** für den Preis von 3000 Rbl.
Reijo-Hindriko, groß 18 Tlhr. 59 Gr., auf den Bauer **Abdo Simpson** für den Preis von 2800 Rbl. S.

Maddise, groß 16 Tlhr. 28 Gr., auf den Bauer **Karl Kiron** für den Preis von 2000 Rbl.
Tedla, groß 18 Tlhr. 2 Gr., auf den Bauer **Juhan Neumann** für den Preis von 2700 R.
Suur-Kerge, groß 21 Tlhr. auf den Bauer **Michael Kersin** für den Preis von 2800 Rbl. S.
Kirriko-Horma, groß 15 Tlhr. 14 Gr., auf den Bauer **Hindrik Wijs** für den Preis von 2050 Rbl. S.

Tilga, groß 18 Tlhr. 66 Gr., auf den Bauer **Andrit Willemson** für den Preis von 2700 R.
Alla-Lauri, groß 20 Tlhr. 80 Gr., auf den Bauer **Kotleb Noosbaum** für den Preis von 3000 R.
Leppa-Lauri, groß 20 Tlhr. 29 Gr., auf die Urbsche Bauergermeinde für den Preis von 2400 R.

Mae-Kerge, groß 20 Tlhr. 67 Gr., auf den Bauer **Adam Lugga** für den Preis von 3200 Rbl.
Löwi, groß 16 Tlhr. 3 Gr., auf den Bauer **Kusta Teret** für den Preis von 2400 Rbl. Silber.
Köwikaldo, groß 15 Tlhr. 51 Gr., auf den Bauer **Hans Tiimann** für den Preis von 2300 R.
Mustimeis, groß 11 Tlhr. 75 Gr., auf den Bauer **Michel Jacobsohn** für den Preis von 1700 R.
Kanariko Terweso, groß 32 Tlhr. 34 Gr., auf den Bauer **Jaen Noosbaum** für den Preis von 4000 Rbl. S.

Mae Kölli, groß 21 Tlhr. 11 Gr., auf den Bauer **Juhan Köller** für den Preis von 3000 Rbl.
Wanna Ebele, groß 27 Tlhr. 3 Gr., auf den Bauer **Peter Neumann** für den Preis von 2300 Rbl. S.

Savando, groß 25 Tlhr. 34 Gr., auf den Bauer **Karl Tiinberg** für den Preis von 4000 R.

IV. des Gutes **Kajaser**, Kirchspiel **Marien-Magbalenen**:

Permiso Nr. 81, groß 13 Tlhr. 43 Gr., auf den Bauer **Karl London** für den Preis von 2800 R.
Sacritse Nr. 85, groß 16 Tlhr. 19 Gr., auf die Bauern **Karel Rieves** und **Peter Rieves** für den Preis von 2800 Rbl. S.

Idewalja Nr. 86, groß 17 Tlhr. 78 Gr., auf den Bauer **Jaen Stein** für den Preis von 3115 Rbl. S.

Kongimejsa Nr. 79, groß 17 Tlhr. 10 Gr., auf den Bauer **Adam Riisl** für den Preis von 3750 Rbl. S.

Sulla Nr. 78, groß 9 Tlhr. 42 Gr., auf den Bauer **Jaak Riisl** für den Preis von 1805 R.

Otsa Nr. 61, groß 9 Tlhr. 50 Gr., auf den Bauer **Juhan Ehrenberg** für den Preis von 1550 Rbl. S.

Launametsa Nr. 60, groß 14 Tlhr. 20 Gr., auf den Bauer **Andres Ermann** für den Preis von 2395 Rbl. S.

Röndusse Nr. 53, groß 11 Tlhr. 86 Gr., auf den Bauer **Carl Berg** für den Preis von 1815 Rbl. S.

Unne Nr. 41, groß 9 Tlhr. 37 Gr., auf den Bauer **Jacob Peltso** für den Preis von 1430 Rbl. Silber.

Wanna Pedro, groß 18 Tlhr. 28 Gr., auf den Bauer **Jüri Lühha** für den Preis von 2935 R.

Rondi Nr. 33, groß 14 Tlhr. 54 Gr., auf den Bauer **Kustaw Reinwald** für den Preis von 2215 Rbl. Silber.

Samwiko Nr. 38, groß 8 Tlhr. 23 Gr., auf den Bauer **Karel Kont** für den Preis von 1250 R.

Kasiko Nr. 35, groß 11 Tlhr. 43 Gr., auf den Bauer **Juhan Weldbach** für den Preis von 1937 Rbl. 80 Kop. S.

Aida Nr. 31, groß 11 Tlhr. 66 Gr., auf den Bauer **Michael Lamm** für den Preis von 2144 Rbl. 80 Kop. S.

Polli Nr. 29, groß 15 Tlhr. 70 Gr., auf den Bauer **Karl Reinwald** für den Preis von 2460 Rbl. Silber.

Ribliko Nr. 27, groß 19 Tlhr. 40 Gr., auf den Bauer **Jüri Angel** für den Preis von 2980 Rbl. S.

Mallo Nr. 22, groß 24 Tlhr. 69 Gr., auf die Bauern **Kustaw** und **Abram Reinwald** für den Preis von 3965 Rbl. S.

Erto Nr. 21, groß 21 Tlhr. 86 Gr., für den Bauer **Andreas Liedo** für den Preis von 3515 Rbl. Silber.

Murga Nr. 20, groß 22 Tlhr. 38 Gr., auf den Bauer **Andreas Liedo** für den Preis von 3515 Rbl. S.

Prulli Nr. 19, groß 21 Tlhr. 41 Gr., auf den Bauer **Andreas Liedo** für den Preis von 3295 Rbl. S.

Andrei Nr. 15, groß 22 Tlhr. 28 Gr., auf den Bauer **Jaen Luggi** für den Preis von 3300 R.

Loffo Nr. 13, groß 14 Tlhr. 27 Gr., auf den Bauer **Juhan Selgis** für den Preis von 2150 Rbl. Silber.

Wästriko Nr. 12, groß 19 Tlhr. 53 Gr., auf den Bauer **Peter Tiiskäp** für den Preis von 3065 Rbl. S.

Westi Nr. 11, groß 19 Tlhr. 45 Gr., auf den Bauer **Jacob Weldbach** für den Preis von 3085 Rbl. S.

Elmilo Nr. 9, groß 21 Tlhr. 32 Gr., auf den Bauer **Juhan Leinboä** für den Preis von 3440 Rbl. S.

Lätti Nr. 8, groß 24 Tlhr. 12 Gr., auf den Bauer **Juhan Wuhtra** für den Preis von 3740 Rbl. S.

Loppi Nr. 7, groß 19 Tlhr. 27 Gr., auf den Bauer **Kustaw Weldbach** für den Preis von 2900 Rbl. S.

Idewälga Nr. 87, groß 24 Tlhr. 32 Gr., auf den Bauer **Kristjan Särits** für den Preis von 3965 Rbl. S.

Saritse Nr. 84, groß 14 Tlhr. 82 Gr., auf den Bauer **Alexander Lärig** für den Preis von 2970 Rbl. S.

Mudda Nr. 83, groß 6 Tlhr. 80 Gr., auf den Bauer **Juhan Männil** für den Preis von 1070 Rbl. S.

Ingli Nr. 2, groß 20 Tlhr. 51 Gr., auf den Bauer **Adam Kiwöl** für den Preis von 3269 Rbl. S.

Puhta Nr. 80, groß 26 Tlhr. 81 Gr., auf den Bauer **Hans Kustl** für den Preis von 4905 R.

Samwikooda Nr. 77, groß 6 Tlhr. 54 Gr., auf den Bauer **Hindrik Pistril** für den Preis von 1150 Rbl. S.

Sabburi Nr. 55, groß 17 Tlhr. 37 Gr., auf den Bauer **Michael Barnamasing** für den Preis von 3908 Rbl. S.

Rebbase Nr. 42, groß 14 Tlhr. 69 Gr., auf den Bauer **Andres Tiit** für den Preis von 2175 R.

Nore-Pedo Nr. 39, groß 22 Tlhr. 34 Gr., auf den Bauer **Juhlo Kalla** für den Preis von 3555 Rbl. Silber.

Ingli Nr. 1, groß 16 Tlhr. 22 Gr., auf den Bauer **Jacob Rajal** für den Preis von 2565 R.

Metja Nr. 3, groß 20 Tlhr. 7 Gr., auf die Bauern **Karel** und **Juhan Truu** für den Preis von 3050 Rbl. S.

Sarrapu Nr. 34, groß 10 Tlhr. 67 Gr., auf den Bauer **Johann Reinwald** für den Preis von 1803 Rbl. S.

Polli Nr. 30, groß 17 Tlhr. 7 Gr., auf die Bauern **Kristjan** und **Kustaw Tibilil** für den Preis von 2665 Rbl. S.

Enno Nr. 23, groß 21 Tlhr. 81 Gr., auf den Bauer **Karel Stamm** für den Preis von 3469 Rbl. S.

Künnapu Nr. 17, groß 23 Tlhr. 56 Gr., auf die Bauern **Juhan** und **Kustaw Ois** für den Preis von 3500 Rbl. S.

Seppa Nr. 14, groß 17 Tlhr. 30 Gr., auf den Bauer **Jaen Westi** für den Preis von 2685 R.

Lammessare Nr. 10, groß 21 Tlhr. 1 Gr., auf den Bauer **Mat Amandus** für den Preis von 3165 Rbl. S.

V. des Gutes **Korast**, Kirchspiel **Gannapäh**:

Wanna Usafja Nr. XXXIV, groß 8 Tlhr. 43 Gr. Gehörstand und 17 Tlhr. 61 Gr. Hofstand auf den Bauer **Rein Tiir** für den Preis von 1500 Rbl. S.

Alla Lodo Nr. 31, groß 20 Tlhr. 45 Gr., auf den Bauer **Jahn Raddo** für den Preis von 2900 Rbl. S.

Kanno Nr. 39, groß 8 Tlhr. 43 Gr., auf den Bauer **Adam Löwvond** für den Preis von 1300 Rbl. Silber.

Mde Uellesoo Nr. 42, groß 15 Tlhr. 40 Gr., auf den Bauer **Johann Kulli** für den Preis von 2400 Rbl. S.

Alla Uellesoo Nr. 43, groß 18 Tlhr. 84 Gr., auf den Bauer **Gustav Indo** für den Preis von 2600 Rbl. S.

Mde Lodo Nr. 31, groß 20 Tlhr. 44 Gr., auf die Bauern **Gustav Suggis** und **Gustav Hummel** für den Preis von 2900 Rbl. S.

Kude Nr. 57, groß 31 Tlhr. 4 Gr., auf den Bauer **Gustav Keldre** für den Preis von 4000 Rbl. S.

Johanni Jüri Nr. 63, groß 20 Tlhr. 25 Gr., auf den Bauer **Jaen Wigro** für den Preis von 2900 Rbl. S.

Hanfi Nr. 76 A und B, groß 28 Tlhr. 10 Gr., auf den Bauer **Abdo Heiter** für den Preis von 4100 Rbl. S.

VI. des Gutes **Duckershof**, Kirchspiel **Gannapäh**:

Ennifo Nr. 19, groß 20 Tlhr. 31 Gr., auf den Bauer **Hans Lamertson** für den Preis von 2550 Rbl. S.

Pebutani Nr. 3, groß 24 Tlhr. 71 Gr., auf den Bauer **Rein Kowald** für den Preis von 3295 R.

Uri Nr. 17, groß 18 Tlhr. 87 Gr., auf den Bauer **Rein Tomer** für den Preis von 2470 Rbl.

VII. des Gutes **Sennen**, Kirchspiel **Rauge**:

Ohstippe Nr. 1, groß 26 Tlhr. 88 Gr., auf den Bauer **Jaen Uppe** für den Preis von 4050 R.

Alla Tagga Kurwiko, groß 18 Tlhr. 11 Gr., auf den Bauer **Johann Waap** für den Preis von 2720 Rbl. S.

Wastne Terrepallo, groß 13 Tlhr. 19 Gr., auf den Bauer **Herrmann Neumann** für den Preis von 1980 Rbl. S.

VIII. des Gutes **Warrol**, Kirchspiel **Marien-Magbalenen**:

Määti Nr. 28, groß 33 Tlhr. 53 Gr., auf den Bauer **Jaen Audowa** für den Preis von 5500 Rbl. S.

Lobro Nr. 22, groß 30 Tlhr. 30 Gr., auf den Bauer **Märt Peddag** für den Preis von 6000 Rbl. S.

Kunnapu Nr. 30, groß 10 Tblr. 2 Gr., auf den Bauer Kron Kauf für den Preis von 2500 R.
Sofanna Nr. 45, groß 22 Tblr. 17 Gr., auf den Bauer Peter Klibbar für den Preis von 4000 Rbl. S.
Lissima Nr. 19, groß 27 Tblr. 25 Gr., auf den Bauer Jaan Klibbar für den Preis von 5500 Rbl. S.
Wanna Libba Nr. 26, groß 17 Tblr. 60 Gr., auf den Bauer Jüri Pruli für den Preis von 3275 Rbl. S.
Uus Libba Nr. 26, groß 17 Tblr. 60 Gr., auf den Bauer Einnis Pruli für den Preis von 3275 Rbl. S. Nr. 2456. 2
Dorpat, am 12. September 1873.

Торги. Торги.

Demnach bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga an den öffentlichen Rechtstagen vor Vornachten 1873 und zwar namentlich am 21. December 1873 folgende Immobilien:

- 1) das dem Peter Salming gehörige, allhier im 3. Quart. des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 76 auf Seisenberg belegene Wohnhaus nebst allen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien;
 - 2) das dem Müllergejellen Johann Gottfried Kilomsky gehörige, allhier im 3. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Benfensholm sub Pol.-Nr. 12 belegene Wohnhaus sammt allen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien;
 - 3) das dem Fuhrmannswirthin Johann Zeip gehörige, allhier im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 70 und 71 belegene Wohnhaus nebst allen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien;
 - 4) das der Wittve Charlotte Marie Kron gehörige, allhier im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Hagendhof sub Pol.-Nr. 148 belegene Wohnhaus nebst allen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien;
 - 5) das dem Otto Adamsohn gehörige, allhier im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils an der Sunde auf Jürgenshoffchem Grunde sub Pol.-Nr. 25 belegene Wohnhaus nebst allen Appertinentien und Nebengebäuden;
 - 6) das dem weiland Zuckerfiedermeyster Ludwig Strauch gehörige, allhier im 3. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Seisenberg sub Pol.-Nr. 87 belegene Wohnhaus nebst allen Appertinentien und Nebengebäuden;
 - 7) das dem dimittirten Lieutenant Hugo von Gerstenmeyer gehörige, allhier im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 18 und 19 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;
 - 8) das dem ehemaligen Kameralhofbeamten Friedrich Wilhelm Döbler gehörige, allhier im 3. Quart. der Moskauer Vorstadt an der großen Todtenstraße sub Pol.-Nr. 345 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien;
 - 9) das der Frau Elfriede Hartmann geb. von Gerstenmeyer gehörige, allhier in der Stadt an der Scharrenstraße sub Pol.-Nr. 243 und Brandcaße Nr. 684 belegene Immobilie sammt Appertinentien
- zum öffentlichen Meistbot gestelt werden sollen, als wird Solches desmittels bekannt gemacht.
Riga-Rathhaus, den 19. November 1873.
Nr. 8675. 3

Nachdem von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Antrag des Töpfermeisters Theodor Lambert der öffentliche Verkauf des dem Arbeiter Anton Sameljew Parettschikow gehörigen, allhier nach der alten polizeilichen Eintheilung im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 715 a nach der neueren aber im 2. Moskauer Stadttheil 2. Quartier sub Pol.-Nr. 350 a an der kleinen Moskauer Straße belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien verfügt und der Versteigerungstermin auf den 20. März 1874 anberaumt worden ist, werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem genannten Tage Mittags 1 Uhr bei diesem Gericht ihren Bot- und Ueberbot zu verlaublichen und wird gleichzeitig hiermit zu ihrer Kenntniz gebracht, daß der Meistbieter ein Zehnthel des von ihm gebotenen Preises im Versteigerungstermin einzuzahlen, den Rest aber nicht später als sechs Wochen nach dem Zuschlag zu berichtigen hat und daß der Zuschlag dem Meistbieter nur in dem Fall erteilt werden kann, daß die dem Rigaer Hypothekenverein an den Arbeiter Anton Sameljew Parettschikow zuständige Forderung gedeckt sein sollte. Ferner werden alle diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobilien irgend welche Ansprüche haben sollten, desmittels angewiesen, dieselben spätestens bis zum Versteigerungstermin bei diesem Gericht entweder

persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu verlaublichen, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung der Meistbotssumme weiter keine Rücksicht genommen werden wird.
So geschehen, Riga-Rathhaus den 13. November 1873. Nr. 1043. 3

Nachdem von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Antrag des Rigaer Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem Fleischergejellen Heinrich Meyer gehörigen im 2. Vorstadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 474 an der kleinen Meerstraße belegenen Wohnhauses sammt allen Appertinentien verfügt und der Versteigerungstermin auf den 20. März 1874 anberaumt worden ist, werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem genannten Tage Mittags 1 Uhr bei diesem Gericht ihren Bot- und Ueberbot zu verlaublichen und wird gleichzeitig hiermit zu ihrer Kenntniz gebracht, daß der Meistbieter ein Zehnthel des von ihm gebotenen Preises im Versteigerungstermin einzuzahlen, den Rest aber nicht später als sechs Wochen nach dem Zuschlag zu berichtigen hat und daß der Zuschlag dem Meistbieter nur in dem Falle erteilt werden kann, daß die dem Rigaer Hypothekenverein an den Fleischergejellen Heinrich Meyer zuständige Forderung gedeckt sein sollte. Ferner werden alle diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobilien irgend welche Ansprüche haben sollten, desmittels angewiesen, dieselben spätestens bis zum Versteigerungstermin bei diesem Gericht entweder persönlich oder durch einen gehörig instruirten und legitimirten Bevollmächtigten zu verlaublichen, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung der Meistbotssumme weiter keine Rücksicht genommen werden wird.
So geschehen, Riga-Rathhaus den 13. November 1873. Nr. 1044. 3

Вследствие предписания Почтового Департамента от 11. Ноября за № 18375 Управляющий почтовою частью в Лифляндской губернии доводит во сведения публики, что 18. наступающего Декабря, в 2 часа пополудни, во дворъ здания Почтовой Конторы, будут продаваться с публичнаго торга старые чмоданы и сумы. № 7022. 2

Виленское Окружное Артиллерийское Управление приглашает желающих в ршительному торгу, имющему производиться в г. Ригъ, при управлении складами артиллерийскаго имущества, 12. Декабря сего 1873 г. на продажу изъ названныхъ складовъ, поименованныхъ в прилагаемой ниже ведомости, предметовъ.

Торгъ будетъ производиться изустный съ допущениемъ присылки по почтѣ, или подачи лично объявлений въ запечатанныхъ конвертахъ.

Къ торгу будутъ допущены всѣ лица, имющія по закону право на вступленіе въ договоры съ казною; при чемъ, подаваемые къ торгу объявления должны быть писаны на гербовой бумагѣ вт. 20 коп. листъ, и при нихъ должно быть приложено свидѣтельство на право торговли и видъ о званіи; въ запечатанныхъ же объявленіяхъ, сверхъ того, должны быть соблюдены всѣ правила, указанныя въ ст. 1909 части I тома X зак. гражд. изданія 1857 г. и на конвертѣ должна быть надпись: „въ управленіе складами артиллерийскаго имущества въ г. Ригѣ, въ торгамъ 12. Декабря 1873 года.“

Лицами, неимющими купеческихъ свидѣтельствъ 1. или 2. гильдіи, должны быть въ объявленіяхъ къ торгу дѣлаемы оговорки, что въ случаѣ утвержденія за ними подрада, или внесены будутъ гильдейскія повинности, по суммѣ подрада.

Объявленія будутъ принимаемы только до 12 часовъ дня; при чемъ, отъ изустныхъ торговцевъ приемъ объявленій начнется съ 9 часовъ утра въ день торга.

Торговаться предложено будетъ отдѣльно на покупку каждаго сорта предметовъ, согласно того, какъ они, въ прилагаемой ведомости обозначены отдѣльными номерами, и при томъ не иначе, какъ на все полное количество, предлагаемое въ продажу.

Въ запечатанныхъ объявленіяхъ должны быть назначаемы цѣны согласно изложеннаго; причемъ, предвѣряется, что условіе о желаніи покупки по предложенной цѣнѣ въсколькихъ предметовъ, не иначе какъ нераздѣльно, не будетъ принимаемо въ соображеніе.

При назначеніи цѣнъ, дробныя копѣчныя доли назначать только $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ и $\frac{3}{4}$ коп., безъ дальнѣйшаго подраздѣленія.

Залогъ на обезпеченіе исправной покупки и вывоза чугуна назначается въ 10% или $\frac{1}{10}$ часть подрадной суммы.

Подробныя кондичи къ сему торгу можно разсматривать въ Виленскомъ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи и въ управленіи складами артиллерійскаго имущества в. г. Ригѣ, еженежно отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ дня.

За тѣмъ предвѣряется, что всѣ тѣ объявленія, которыя будутъ написаны не согласно существующихъ для сего законоположеній, или въ которыхъ не соблюдены будутъ правила, указанныя въ настоящемъ вызовѣ, или же, наконецъ, которыя поступятъ въ управленіе склада позже 12 час. дня 12. Декабря, — вовсе не будутъ приняты.

Вѣдомость

о количествѣ предметовъ, подлежащихъ продажѣ изъ складовъ артиллерійскаго имущества въ г. Ригѣ.

№ по порядку.	Наименованіе предметовъ.	Количество.
1.	Жельза разнаго дому отъ оковокъ ластовъ и платформъ разнаго принадлежности и въ оружейныхъ частяхъ .	п. о. 2003—18
2.	Чугуна въ орудіяхъ .	п. о. 2255—10
3.	Чугуна въ снарядахъ и въ разныхъ окошкахъ отъ ластовъ, платформъ и прочихъ вещей .	4052—5
4.	Жести листовою квадратною въ 1 аршинъ .	121
5.	Мѣди желтой отъ разныхъ вещей и оружейныхъ частей.	п. о. 99—13
6.	Арсениту .	70—9
7.	Бумаги писчей .	ст. л. л. 298-13-18½
8.	Ботекъ пороховыхъ .	1030 шт.
9.	Скнпидару .	п. о. л. л. 113—39—10
10.	Дровъ однопольныхъ .	152 саж.

№ 22563. 2

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ взять въ оброчное содержаніе, съ 3. Ноября 1873 г. на одинъ годъ, на утвержденныя для сего условія, право взиманія шосейнаго съ проѣзжающихъ сбора на всемъ пролегающемъ чрезъ Курляндскую Губернію участкѣ Рижско-Тауроггенскаго шоссе, а именно: отъ границы Лифляндской Губерніи, чрезъ г. Митаву, до границы Ковенской губерніи, прибыть въ Присутствіе сей Палаты въ назначенный для сего на 11. число Декабря 1873 г. торгу и на 14. число сего же мѣсяца переторжжъ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранее и отнюдь не позже 12 часовъ полудня означенныхъ дней, представивъ въ Палату, при просьбѣ вида о своемъ званіи и требуемые залого на третью часть предлагаемой высшей оброчной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій: или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, во отнюдь не позже 12 часа полудня въ день торга, т. е. 11. Декабря 1873 года запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X Ч. I изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговли могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжжъ никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 21129. 3

г. Митавы, 23. Ноября 1873 г.

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche begonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, die Berechtigung zur Erhebung der **Chaussee-Steuer** von den Reisenden auf der ganzen durch das Kurländische Gouvernement führenden Strecke der Riga-Tauraggenischen Chaussee und zwar: von der Grenze des Livländischen Gouvernements, über Mitau bis zur Grenze des Kovnischen Gouvernements, auf ein Jahr vom 3. November 1873 ab, in Pacht zu nehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 11. December 1873 anberaumten Torgtermin und dem auf den 14. desselben Monats festgesetzten Peretorgtermin, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Salleggen auf den dritten Theil der Meistbot-Pacht-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Wertpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher und nicht später als bis 12 Uhr Mittags an den bezeichneten Tagen bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu

мелен и ihren Vot zu verlauffbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Tages, d. i. den 11. December 1873 unter Beobachtung der in den Art. 1907 — 1913 Band X Theil I des Swodds der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzufenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhof's-Kanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossnem Peretorge weiter keine neue Angebote von den Licitanten werden entgegen genommen werden. Nr. 21129. 3

Schloß-Mitau, den 23. November 1873.

Витебское Губернское Правление объявляет, что на основании журнального постановления, 2. сего Октября состоявшегося, на капитальное исправление Ржицкого тюремного замка, в присутствии 23. Января 1874 года будет производиться торг, а 28. того же Января переторжка: торг начнется со сбитной суммы 3721 руб. 50 коп.

Желающие участвовать в этих торгах могут пожаловать в Губернское Правление сами, или прислать своих поверенных, с благонадежными залогом и надлежащими видами о своем званіи, где им будут предъявлены кондиции; при этом могут быть объявляемы цены чрез запечатанные конверты, но не иначе, чтобы таковые были получены до 11 часов 23. Января, т. е. до начала торга; полученные же позже не будут приняты во внимание. № 1583. 3

Витебское Губернское Правление объявляет, что согласно постановлению его, 19. минувшаго Сентября состоявшемуся, за неплатеж мѣщаниномъ Софрономъ Федоровымъ мѣщанамъ Арому Кобрину и Шмуилъ Шмеревскому 450 р., в присутствии сего Правления, 24. Января 1874 года, будет производиться торг, с переторжкою чрез три дня, на продажу принадлежащей ему, Федорову, деревянной бани, состоящей в г. Невель, во 2. участкѣ, на берегу Невельского озера, на землѣ, принадлежащей Невельскому мѣщанскому обществу, оцѣненной в 1200 руб. Кроме того о казенныхъ взысканіяхъ, числящихся на означенномъ имуществѣ и самомъ владѣльцѣ, собираются свѣдѣнія.

Желающие участвовать в торгахъ приглашаются в губернское правление, в означенный день торга. № 13436. 3

Октябрь 8. дня 1873 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетво-

ренія договѣ наследниковъ дѣйствительнаго статскаго совѣтника графа Алексѣя Николаева Татищева и жены его Анны Ивановой, казенныхъ на сумму 6625 руб. 48 коп. и частныхъ 9046 руб. 11 коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее наследникамъ Татищева недвижимое имѣніе, состоящее Витебской губерніи, Невельскаго уѣзда, 1. стана, называемое Чупрово, заключающее въ себя разнаго качества земли 2081 дес., въ томъ числѣ пашни 370 дес., сѣновоса 204 дес., усадебной 7 дес., лѣсу 642 дес. 200 саж., а остальная подъ озеромъ и неудобная. Строенія: Господскій деревянный домъ совершенно старый, людскія избы, сарай, конюшня и проч. постройкы. Оцѣнено имѣніе по 10-ти лѣтней сложности дохода в 4950 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 15. Января 1874 года, с переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикациіи относящіяся. № 7309. 1

Холмское Уездное Полицейское Управление Псковской губерніи сѣмъ объявляетъ, что съ разрѣшенія Псковскаго Губернскаго Правленія назначена аукціонная продажа движимаго имущества Холмскаго помѣщицы Софіи Андрѣевны Готской Даниловичъ, заключающагося въ лошадахъ рогатомъ скотѣ, и хлѣбѣ, оцѣненнаго въ 771 руб. Торги будутъ производиться 15. Января будущаго 1874 года на мѣстѣ въ имѣніи г. Готской Даниловичъ, состоящемъ Холмскаго уѣзда 1. стана въ селѣ Боръ. Упомянутое имущество продается за неплатежъ г. Готской Даниловичъ ссудно продовольственной недолжнѣи 1029 руб. 51 коп. и прогоновъ издержанныхъ землемѣромъ Рокоскимъ по 1. части пустоши Верховья-Усадьба 51 руб. 19¼ коп. и по 2. части деревни Ручейки 33 руб. 35 коп. Желающіе торговаться могутъ разсматривать бумаги до производства означенной публикациіи и продажи относящіяся у Пристава 1. стана Холмскаго уѣзда. № 5730. 2

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Петръ Захаровичъ Цыганковъ, на основаніи 1048 и 1049 ст. уст. гр. суд., сѣмъ объявляетъ, что 15. Декабря 1873 г., въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе крестьянъ Псковскаго уѣзда, Паниковской волости, деревни Заболотья Ивана, Павла и Федора Карловыхъ Стобулей и Павла Данилова Бояра, состоящее Псковской губерніи и уѣзда, 3. стана, Паниковской волости, заключающееся въ землѣ изъ пустоши Заболотья части пятой, подъ названіемъ Малика, всего разныхъ угодій 100 дес., со всею находящеюся на той землѣ постройкою, домомъ и

садомъ. Имѣніе это назначено въ продажу за неплатежъ крестьянами Стобулями и Бояромъ дома капитану Семѣну Леонтьеву Балчуку, по закладной капитала 2000 руб. съ % съ 20. Іюля 1871 г. и судебными издержками 171 р. 54 коп.; оцѣнено въ 1200 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ. Желающіе торговаться могутъ видѣть опись и всѣ бумаги въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 389. 1

Immobilien-Verkauf.

Am 13. December d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waifengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. Wasilii Iwanow Otfin alias Wotfin gehörige, alhier im 2. Quartier der St. Peterburger Vorstadt an der Hospitalstraße sub Pol.-Nr. 360 belegene neu erbaute Haus, unter den in termino licitationis zu verlauffbaren Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. 3

Riga-Rathhaus, den 23. November 1873.

Carl Ed. Seebode, Waifenbuchhalter.

Am 13. December d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waifengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga der zum Nachlasse der weil. Christine Marie Berg geb. Janischewsky gehörige, dem verstorbenen Ehemanne derselben Rath's-Ministerial Johann Friedrich Berg öffentlich aufgetragene, alhier im Patrimonialgebiete jenseits der Düna auf der Stadtsipilve zwischen dem sog. Hapacks-Graben, den Stadtheuschlägen und der Grenze der Kronssipilve belegene ehemals v. Schiweleinsche, später v. Wegelsche Heuschlag unter folgenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden:

1) daß für einen die Summe von S.-Rbl. 1500 übersteigenden Meistbot sofort der Zuschlag ertheilt werden, bei einem geringeren Meistbot aber der Meistbieter 14 Tage an seinem Bot gebunden bleibe und dem Nachlaßcurator eine 14-tägige Bedenkfrist gewährt werden solle;

2) daß der Meistbieter den Meistbotschilling binnen 14 Tagen nach Ertheilung des Zuschlags baar zu bezahlen habe, und

3) daß der Meistbieter außer dem Meistbotschilling und ohne Anrechnung auf denselben, sämtliche Kosten der Meistbotstellung, der Grundcharte und des Zuschlags von sich aus zu berichtigen habe.

Riga-Rathhaus, den 23. November 1873. 3

Carl Ed. Seebode, Waifenbuchhalter.

Испол. Вые-Губернаторъ Баронъ Искюль.

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.

Bekanntmachungen.

Feinsten 1873-er

Bairischen und Böhmischen
So p f e n,

sowie

Tyroler Brauerpach

empfehlen zu den billigsten Preisen

Führ & Zimmerthal,

Riga, gr. Sandstraße Nr. 7. 1

Eine gesunde Amme

sucht eine Stelle; zu erfragen in der Neureußischen Straße Haus Nr. 41, bei Anissimow Wasiljew.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Wisslabbaku šķū wahn-smebru
iļ pašča fabrikā,

kas par gošda-lohnehm dabūjis: 1869 Pēterburgā gošda-pilnu atzinumu, 1871 Rīgā Iešu sudr. medaļi, 1872 Maskawā selta medaļi un 1873 Wiņē nepelna-medalji,

pašrohd lehti

Georg Thalheim, Rihga,

šawā kanteri Kerkoviusa namā, aļ rahtuſha. 1

Редакторъ А. Клиггенбергъ.

А н н е т у н г. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittlung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 52 u. 70 der Awerischen, Nr. 44 u. 45 der Moskowschen, Nr. 41 der St. Petersburgischen, Nr. 42 der Wladimirischen, Nr. 42 der Petroskischen, Nr. 86 der Rostowschen, Nr. 82 der Arhangelschen, Nr. 42 der Tobolskischen, Nr. 42 der Pleskischen, Nr. 44 der Witebskischen, Nr. 43 und 45 der Smolenskischen, Nr. 85 der Kalugaschen, Nr. 43 der Riegischen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Estländischen Gouv.-Regierung den Coll.-Assessor Wolodto betreffend; 3) ein Ausmittelungsartikel der Sir-Darinskischen Gebiets-Verwaltung mehrere Personen betreffend; 4) drei Ausmittelungsartikel der Gebiets-Verwaltung der Lönischen Kosaden, mehrere Personen betreffend; 5) zwei Ausmittelungsartikel der Wjatskischen Gouv.-Regierung mehrere Personen betreffend; 6) zwei Ausmittelungsartikel der Charkowschen Gouv.-Regierung mehrere Personen betreffend und 7) zwei Ausmittelungsartikel der Talskischen Gouv.-Regierung mehrere Personen betreffend.